

Fiddler's Green - 14.02.2009 - "Centrum", Erfurt

Beigesteuert von Ormuz & (R)Einhard
Donnerstag, 19. Februar 2009
Letzte Aktualisierung Montag, 9. März 2009

Hurray, hurray - its sporting day!

14. Februar 2009, es war bitterkalt, aber es sollte uns warm werden.

Das "Centrum" in Erfurt war Austragungsort der Fiddler'schen Winterspiele. Der Saal war leider nur mäßig gefüllt, was andererseits so schlecht dann auch nicht war. So konnte man sich wenigstens auch beim wildesten Pogen frei bewegen.

Bevor es so richtig losging, heizte die Vorband KELLNER schon mal gut ein. Die Regensburger Country-Hardrock-Band gefiel mir persönlich sehr gut, brachten sie mit ihrer Show die Besucher doch schon tüchtig in Fahrt. Eine überaus sympathische und viel versprechende Band, von der man hoffentlich mehr hören wird.

Nach knapp einer Stunde bester Unterhaltung betraten sie dann die Bühne - die Player. Irish Speedfolk vom Feinsten steht auf den Fahnen von Fiddler's Green und den haben sie auch abgeliefert. Ohne Umschweife legten sie los mit ihren rasanten Rhythmen, die einem beim Tanzen gehörig den Schweiß auf die Stirn treiben. Es wurde viel vom neuen Album gespielt, aber natürlich auch die guten alten Bekannten "Marie's Wedding", "Rocky Road To Dublin", der "Captain Song" und natürlich auch der Grund, warum sie immer wieder touren: "Folk's Not Dead".

Verschnaufpausen gab es kaum, sieht man von der Schweigeminute für "Paddy Murphy" mal ab. Die Männer schafften es das Publikum unablässig zum Singen, Tanzen, Klatschen und Hüpfen zu animieren. Sport Day eben. Selbst die, die sich immer ein wenig steif präsentieren, haben mit den Hüften gewackelt, wenn sie dachten, es guckt keiner hin. ;-) Man kann sich der Magie der Klänge eben einfach nicht entziehen - da ist mitmachen angesagt.

Faszinierend war auch das Zusammenspiel der Band, sowie die einzelnen Soli, z.B. von Geiger Tobi. Wer meint, dass Geige und Party nicht zusammenpassen, der hat ihn noch nicht spielen sehen.

Diese Band muss man einfach live erleben!

Nach gut zwei Stunden verließen Fiddler's Green die Bühne, natürlich ging es aber noch in die Verlängerung. Weitere vier Titel (zwei davon von Albis Soloprojekt) wurden gespielt. Aber auch das schönste Konzert ist irgendwann einmal zu Ende, doch gab es nur Gewinner in diesem Spiel!

Was gibt es also noch zu sagen zu dem Auftritt dieser großartigen Band? Sagen? Nein! Tanzen! Ganz im Sinne von: "Shut Up And Dance"!

Setlist:

Intro

Life Full Of Pain

Sporting Day

Marie's Wedding

Empty Pockets

Highland Road

Bold O' Donahue

Weavers Reel

Change

Drive Me Mad

Bottom Of Our Glass

Captain Song

Down By The Hillside

Rise In The Heather

The Night Pat Murphy Died

This Old Man

Folk's Not Daed

Once In A While

Rocky Road To Dublin

Bretonix

Mrs. Mc Grath

The Creel

Shut Up And Dance

Bugger Off

Pull'n (Solo von Albi)

Irish Air (Solo von Albi)

Bonny Ship The Diamond

Blarney Roses

Hier geht's zum zugehörigen Interview mit Rainer Schulz (Bassist von Fiddler's Green)...

Fiddler's Green @ LabelLos.de

Fiddler's Green @ myspace

